

3. Quartalsmitteilung

Januar – September 2017

A large, stylized graphic of the letters 'Q3' in white, set against a solid blue background. The 'Q' has a thick outline and a small tail at the bottom. The '3' is also thick and blocky. The entire graphic is contained within a blue rounded rectangular shape that extends from the left edge of the page.

Inhalt

MorphoSys-Konzern: 3. Quartalsmitteilung Januar – September 2017

3 ZUSAMMENFASSUNG

5 KONZERN-QUARTALSMITTEILUNG

5 OPERATIVE GESCHÄFTSENTWICKLUNG

8 PERSONAL

9 FINANZKENNZAHLEN

11 NACHTRAGSBERICHT

12 FINANZPROGNOSE

13 KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS

13 KONZERN-GEWINN-UND-VERLUST-RECHNUNG (IFRS) FÜR DIE ERSTEN NEUN MONATE 2017 UND 2016 (UNGEPRÜFT)

14 KONZERNBILANZ (IFRS) PER 30. SEPTEMBER 2017 (UNGEPRÜFT) UND 31. DEZEMBER 2016 (GEPRÜFT)

16 KONZERN-EIGENKAPITALENTWICKLUNG (IFRS) PER 30. SEPTEMBER 2017 UND 2016 (UNGEPRÜFT)

18 KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG (IFRS) FÜR DIE ERSTEN NEUN MONATE 2017 UND 2016 (UNGEPRÜFT)

Zusammenfassung des 3. Quartals 2017

FINANZERGEBNISSE FÜR DIE ERSTEN NEUN MONATE 2017

- Konzernumsatz in den ersten neun Monaten 2017 in Höhe von 38,6 Mio. € (Q1-Q3 2016: 36,7 Mio. €) und EBIT in Höhe von -53,8 Mio. € (Q1-Q3 2016: -32,3 Mio. €).
- Im dritten Quartal 2017 enthielt der Konzernumsatz keine Umsatzerlöse aus Tantiemen aus dem Verkauf von Tremfya™ (Guselkumab). Daher werden die Umsatzerlöse aus Tantiemen aus dem Verkauf von Tremfya™ (Guselkumab) für das dritte Quartal 2017 im Ergebnis des vierten Quartals 2017 enthalten sein.
- Liquiditätsposition am 30. September 2017 in Höhe von 319,5 Mio. € (31. Dezember 2016: 359,5 Mio. €).
- Für das Gesamtjahr 2017 Umsatzprognose in Höhe von 46 bis 51 Mio. € und EBIT-Prognose in Höhe von -75 bis -85 Mio. € bestätigt.

OPERATIVE HIGHLIGHTS DES 3. QUARTALS 2017

- Mitte Juli gab MorphoSys' Lizenzpartner Janssen bekannt, dass die FDA die US-Marktzulassung für Tremfya™ (Guselkumab) für die Behandlung von Patienten mit moderater bis schwerer Plaque Psoriasis (Schuppenflechte) erteilt hat. Somit ist das erste kommerzielle Produkt aus MorphoSys' firmeneigener HuCAL-Technologie für Patienten in den USA erhältlich.
- Ende Juli teilte MorphoSys mit, dass der Partner Bayer Ergebnisse einer Phase 2-Studie mit dem Antikörperkonjugat Anetumab Ravtansine zur Behandlung von Patienten mit malignem pleuralem Mesotheliom (Brustfellkrebs) veröffentlicht hat. Dabei wurde das primäre Studienziel nicht erreicht. Laut Bayer wird der Wirkstoff in klinischen Studien in anderen Krebsindikationen weiter untersucht.
- Auf einem Capital Markets Day Anfang September in London und New York präsentierte MorphoSys seine Wachstumsstrategie und gab einen Überblick über die laufenden Entwicklungsaktivitäten sowie einen Ausblick auf mögliche zukünftig anstehende Ereignisse. Ein wichtiges strategisches Ziel ist es, den in der Entwicklung am weitesten vorangeschrittenen firmeneigenen Wirkstoff MOR208 so schnell wie möglich zur Marktzulassung zu bringen.
- Mitte September wurde vom CHMP-Ausschuss der Europäischen Zulassungsbehörde EMA die Erteilung der Marktzulassung für Tremfya™ (Guselkumab) zur Behandlung von Patienten mit moderater bis schwerer Form von Schuppenflechte in Europa empfohlen.
- Ebenfalls im September gab MorphoSys bekannt, dass der Lizenzpartner Janssen zwei neue klinische Phase-3 Studien mit Tremfya™ (Guselkumab) in der Indikation psoriatische Arthritis gestartet hat. Die Studien sollen die Sicherheit und Wirksamkeit von Guselkumab in dieser entzündlichen Haut- und Gelenkerkrankung untersuchen und zielen auf eine Marktzulassung in dieser Indikation ab.
- Ende September verkündeten MorphoSys und sein Partner Galapagos erste Ergebnisse einer klinischen Phase 1-Studie mit MOR106 bei gesunden Probanden und Patienten mit atopischer Dermatitis. MOR106 wurde in der Studie gut vertragen und zeigte in der höchsten Dosierung erste Hinweise auf klinische Aktivität, was eine Weiterentwicklung in klinischen Phase-2 Studien befürwortet. MOR106 ist gegen das Zielmolekül IL-17C gerichtet und der erste Antikörper auf Grundlage von MorphoSys' Ylanthia-Technologie in der klinischen Entwicklung.
- MorphoSys gab im September bekannt, im Zuge der Priorisierung seiner Entwicklungsprogramme die Kooperation mit Aptevo Therapeutics Inc. zur Entwicklung von MOR209/ES414 bei Prostatakrebs zu beenden. Aptevo erhält die Rechte zur Entwicklung und Vermarktung des Wirkstoffes zurück, der sich derzeit in der klinischen Phase 1-Entwicklung befindet.

- Am Ende des dritten Quartals 2017 umfasste MorphoSys' Pipeline insgesamt 113 therapeutische Antikörperkandidaten, von denen sich 28 in der klinischen Entwicklung befinden. Ein Produkt hat die Marktzulassung in den USA erhalten.

EREIGNISSE NACH ENDE DES 3. QUARTALS 2017

- Dr. Markus Enzelberger, seit 15. April 2017 bereits als Interim-Vorstandsvorstand des Unternehmens aktiv, wurde mit Wirkung zum 1. November 2017 zum Vorstandsvorstand bestellt. Er folgt Dr. Marlies Sproll nach, die ihr Amt als Vorstandsvorstand mit Wirkung zum Ende des 31. Oktober 2017 aufgrund fortdauernder familiärer Gründe niedergelegt hatte. Frau Dr. Sproll hat mit Wirkung zum 1. November 2017 bei MorphoSys eine neue Position in Teilzeit als „Special Adviser to the CEO“ angetreten.
- Am 23. Oktober 2017 erteilte die US-Zulassungsbehörde FDA den Status eines Therapiedurchbruchs (Breakthrough Therapy Designation) für den firmeneigenen Produktkandidaten MOR208 in Kombinationsbehandlung mit dem Krebsmedikament Lenalidomid zur Behandlung von Blutkrebspatienten, die an einem wiederkehrenden oder therapieresistenten diffusen großzelligen B-Zell-Lymphom (DLBCL) erkrankt sind und nicht für eine hochdosierte Chemotherapie und autologe Stammzelltransplantation in Betracht kommen.

PRODUKT-PIPELINE VON MORPHOSYS ZUM 30. SEPTEMBER 2017

Programm/Partner	Indikation	Fortgeschrittenste Entwicklungsstufe			
		Phase 1	Phase 2	Phase 3	Markt
Tremfya™ (Guselkumab), Janssen	Psoriasis	■	■	■	■
Gantenerumab, Roche	Alzheimer	■	■	■	
MOR208	DLBCL, CLL/SLL	■	■	■	
Anetumab Ravtansine (BAY94-9343), Bayer	Solide Tumore	■	■		
BHQ880, Novartis	Multiples Myelom	■	■		
Bimagrumab (BYM338), Novartis	Muskel-Skelett-Erkrankung	■	■		
BPS804, Mereo/Novartis	Glasknochenkrankheit	■	■		
CNT06785, Janssen	Entzündung	■	■		
Elgemtumab (LJM716), Novartis	Krebs	■	■		
MOR103/GSK3196165*, GSK	Entzündung	■	■		
MOR202	Multiples Myelom	■	■		
Tesidolumab (LFG316), Novartis	Augenerkrankung	■	■		
Utomilumab (PF-05082566), Pfizer	Krebs	■	■		
VAY736, Novartis	Entzündung	■	■		
Xentuzumab (BI-836845), BI	Solide Tumore	■	■		
BAY1093884, Bayer	Blutgerinnungsstörungen	■			
MOR106, Galapagos	Entzündung	■			
MOR107 (LP2-3), Lanthio Pharma	Nicht definiert	■			
NOV-7, Novartis	Augenerkrankung	■			
NOV-8, Novartis	Entzündung	■			
NOV-9, Novartis	Diabetische Augenerkrankung	■			
NOV-10, Novartis	Krebs	■			
NOV-11, Novartis	Bluterkrankung	■			
NOV-12, Novartis	Prävention von Thrombose	■			
NOV-13, Novartis	Krebs	■			
NOV-14, Novartis	Asthma	■			
PRV-300 (CNT03157), Provention Bio	Entzündung	■			
Vantictumab (OMP-18R5), OncoMed	Solide Tumore	■			

* MOR103/GSK3196165 ist komplett an GSK auslizenziiert.

Konzern-Quartalsmitteilung: 1. Januar – 30. September 2017

Operative Geschäftsentwicklung

PROPRIETARY DEVELOPMENT

Die firmeneigenen Entwicklungsaktivitäten von MorphoSys konzentrieren sich derzeit auf vier klinische Kandidaten:

- die hämato-onkologischen Programme MOR208 und MOR202, für die MorphoSys weltweite Vermarktungsrechte hält,
- den Antikörper MOR106 zur Behandlung von entzündlichen Erkrankungen, der gemeinsam mit Galapagos entwickelt wird,
- sowie das Lanthipeptid MOR107, das von der niederländischen MorphoSys-Tochtergesellschaft Lanthio Pharma entwickelt wird.

Schließlich wird der an GlaxoSmithKline (GSK) auslizenzierte Antikörper MOR103/GSK3196165, ursprünglich ein firmeneigenes MorphoSys-Programm, von GSK aktuell zur Behandlung von rheumatoider Arthritis sowie Osteoarthritis der Hand klinisch erprobt.

MOR208 ist ein therapeutischer Antikörper mit modifiziertem Fc-Teil zur Behandlung bösartiger B-Zell-Erkrankungen. MOR208 ist gegen das Molekül CD19 gerichtet, das auf der Oberfläche von Blutzellen zu finden ist. Seit 2016 wird MOR208 in drei klinischen Studien in Kombination mit anderen Krebsmedikamenten in verschiedenen Blutkrebsindikationen erprobt.

Der Hauptfokus des gegenwärtigen Entwicklungsprogramms von MOR208 liegt auf der Indikation des rezidiertem bzw. refraktärem diffusem großzelligem B-Zell-Lymphom (R/R DLBCL): Zwei der drei laufenden Studien mit MOR208, die L-MIND sowie die B-MIND-Studie, werden in dieser Indikation durchgeführt. Diese beiden Studien konzentrieren sich nur auf diejenigen Patienten mit R/R DLBCL, die nicht für eine Hochdosis-Chemotherapie mit anschließender autologer Stammzelltransplantation infrage kommen. Für diese Gruppe von Patienten sind die derzeit verfügbaren Therapieoptionen begrenzt, weshalb das Unternehmen hier einen besonders hohen medizinischen Bedarf für die Entwicklung alternativer Behandlungsoptionen sieht. Es ist das strategische Ziel von MorphoSys, den schnellstmöglichen Weg zum Markt für MOR208 in dieser Indikation zu identifizieren.

Die offene, einarmige Phase 2-Studie mit dem Namen L-MIND (**Lenalidomide-MOR208 IN DLBCL**) untersucht die Wirksamkeit und Sicherheit von MOR208 in Kombination mit dem immunmodulatorischen Wirkstoff Lenalidomid bei Patienten mit rezidiertem bzw. refraktärem diffusem großzelligem B-Zell-Lymphom (R/R DLBCL). DLBCL ist die häufigste Form des Non-Hodgkin-Lymphoms. Im Juni hatte MorphoSys vorläufige Daten zu den ersten Patienten bekannt gegeben. Die Daten zeigen ein objektives Ansprechen ("objective response") auf die Behandlung bei 56% der Patienten und ein vollständiges Ansprechen ("complete remission") bei 32% der Patienten. Diese Ergebnisse veranlasste das Unternehmen, in Gespräche mit der FDA einzutreten, mit dem Ziel

Optionen auszuloten, um den schnellstmöglichen Weg für eine Marktzulassung für diesen neuartigen Wirkstoffkandidaten zu identifizieren.

Die zweiarmige klinische Phase 2/3-Studie B-MIND (**Bendamustin-MOR208 IN DLBCL**) untersucht die Sicherheit und Wirksamkeit der Gabe von MOR208 in Kombination mit Bendamustin im Vergleich zur Verabreichung des Krebsmedikaments Rituximab plus Bendamustin. Die Studie läuft seit September 2016 und wird bis zu 180 Studienzentren in Europa, dem Raum Asien/Pazifik und den USA 330 erwachsene Patienten mit R/R DLBCL einschließen. Die Studie ist im Juni 2017 in den zulassungsrelevanten Phase-3 Teil übergegangen. Sie ist die erste Zulassungsstudie mit einem Antikörper aus MorphoSys' firmeneigenem Entwicklungsportfolio.

Zusätzlich zu den beiden Studien in R/R DLBCL erprobt MorphoSys den Antikörper MOR208 derzeit in einer Phase 2-Studie in den Indikationen chronische lymphatische Leukämie (CLL) oder kleinzelliges B-Zell-Lymphom (SLL). Die Studie mit dem Namen COSMOS (**CLL patients assessed for ORR & Safety in MOR208 Study**) untersucht MOR208 in Kombination mit den Krebsmedikamenten Idelalisib oder Venetoclax. Aufgenommen in die Studie werden Patienten, bei denen eine vorherige Therapie mit einem BTK-Hemmstoff wie Ibrutinib nicht bzw. nicht mehr erfolgreich war. Für diese Patientengruppe sind die verfügbaren Therapieoptionen aktuell begrenzt und der medizinische Bedarf in dieser Indikation daher hoch. Die Studienkohorten befinden sich in der Erprobung der Sicherheit der untersuchten Wirkstoffkombinationen (safety part).

MOR202 ist gegen CD38 gerichtet, ein starkes und gleichmäßig exprimiertes Antigen auf der Oberfläche von malignen Plasmazellen. MOR202 wird derzeit in einer klinischen Phase 1/2a-Dosisfindungsstudie bei vorbehandelten Patienten mit rezidiviertem/refraktärem multiplem Myelom (MM), einer Form von Knochenmarkkrebs, erprobt. Die Studie umfasst drei Studienarme: MOR202, MOR202 in Kombination mit dem immunmodulatorischen Wirkstoff Lenalidomid sowie MOR202 in Kombination mit dem immunmodulatorischen Wirkstoff Pomalidomid, jeweils in Verbindung mit niedrig dosiertem Dexamethason. Im Juni 2017 waren auf der ASCO-Jahrestagung aktualisierte Studiendaten zur Sicherheit und Wirksamkeit aus dieser Studie vorgestellt worden. Die Patientenaufnahme im Rahmen der Studie ist abgeschlossen, die Behandlung sowie Nachbeobachtung der Patienten dauert weiter an. Basierend auf den bisherigen Daten aus der laufenden Phase 1/2a-Studie arbeitet MorphoSys derzeit an einem Deal für MOR202, um die Weiterentwicklung sicherzustellen.

MOR106 ist ein von MorphoSys und Galapagos gemeinschaftlich erforschter und entwickelter vollständig humaner Antikörper. MOR106 ist der erste Antikörper auf Basis MorphoSys' Ylanthia-Technologie in der klinischen Entwicklung. MOR106 richtet sich gegen das Zielmolekül IL-17C und ist nach Kenntnis des Unternehmens der weltweit erste gegen dieses Zielmolekül gerichtete Antikörper in klinischer Entwicklung. Der Wirkstoff wurde in einer 2016 gestarteten Phase 1-Studie erprobt. Die Studie erforschte die Sicherheit, Verträglichkeit und Pharmakokinetik von MOR106 im Vergleich zu einem Placebo (Scheinmedikament) in steigenden Einzeldosierungen bei gesunden Freiwilligen sowie in steigenden Mehrfachdosierungen bei Patienten mit atopischer Dermatitis (Neurodermitis). MorphoSys und Galapagos veröffentlichten Ende September 2017 erste Ergebnisse der Studie. Es wurden keine klinisch relevanten Sicherheitsbefunde beobachtet. Mit MOR106 im Zusammenhang stehende Nebenwirkungen waren von milder bis gemäßigter Natur und traten nur vorübergehend auf. Es wurden weder schwere unerwünschte Nebenwirkungen noch Infusionsreaktionen verzeichnet. Obwohl die Studie statistisch nicht dazu ausgelegt war, Unterschiede zwischen den Behandlungsgruppen hinsichtlich der Wirksamkeit zu zeigen, wurde bei der höchsten Dosierung

von MOR106 bei 83% der Patienten (5 von 6) in Woche vier eine Verbesserung um mindestens 50% im Hinblick auf den Eczema Area and Severity Index (EASI-50) verzeichnet. Hingegen wurde lediglich bei 17% der Patienten (1 von 6), die ein Placebo erhalten hatten, eine EASI-50-Verbesserung in Woche vier beobachtet. Diese ersten Hinweise auf klinische Aktivität des Wirkstoffes MOR106 und die generell gute Verträglichkeit unterstützen die geplante Weiterentwicklung in der klinischen Phase 2.

MOR107 ist der erste Lanthipeptid-Wirkstoff aus der firmeneigenen Technologieplattform von MorphoSys' niederländischer Tochtergesellschaft Lanthio Pharma B.V. MOR107 ist ein selektiver Agonist des Angiotensin-II-Rezeptors vom Typ 2 (AT2-R). Lanthipeptide sind eine Klasse von modifizierten Peptidmolekülen, die entwickelt wurden, um die Stabilität und Selektivität dieser Wirkstoffe zu verbessern. Im Mai 2017 wurde der erste Teil der im Februar dieses Jahres gestarteten klinischen Phase 1-Studie bei gesunden Probanden erfolgreich abgeschlossen.

MorphoSys gab im September 2017 bekannt, im Zuge der Priorisierung seiner Entwicklungsprogramme die Kooperation mit Aptevo Therapeutics Inc. zur Entwicklung von **MOR209/ES414** bei Prostatakrebs zu beenden. Aptevo erhält die Rechte zur Entwicklung und Vermarktung des Wirkstoffes zurück, der sich derzeit in der klinischen Phase 1-Entwicklung befindet.

Zusätzlich zu den vier aktiven klinischen Programmen MOR208, MOR202, MOR106 und MOR107 verfolgt MorphoSys mehrere firmeneigene Programme in früheren Phasen der Forschung und Entwicklung, darunter Kollaborationen im Bereich der Immunonkologie mit Merck Serono sowie die gemeinsame Erforschung von Zielmolekülen mit dem MD Anderson Cancer Center und Immatics.

MOR103/GSK3196165 wurde an GlaxoSmithKline (GSK) auslizenziert. GSK untersucht den HuCAL-Antikörper derzeit in einer Phase 2b-Studie sowie einer Phase 2a-Studie in der Indikation rheumatoider Arthritis (RA) und in einer klinischen Phase 2a-Studie bei Patienten mit entzündlicher Hand-Osteoarthritis.

Am 30. September 2017 lag die Anzahl der firmeneigenen therapeutischen Programme bei 13, wovon ein Programm auslizenziert war (31. Dezember 2016: 14 firmeneigene Programme, davon eines auslizenziert). Davon befinden sich fünf Programme in der klinischen Entwicklung und acht im Forschungsstadium.

PARTNERED DISCOVERY

Das Segment „Partnered Discovery“ umfasst die Aktivitäten und Programme, bei denen MorphoSys seine firmeneigene Technologie im Auftrag von Partnern zur Entdeckung neuer Antikörper einsetzt. Die Partner sind für die klinische Entwicklung und spätere Vermarktung der Produkte verantwortlich, während MorphoSys über definierte Meilensteinzahlungen und Tantiemen am Entwicklungs- und Vermarktungserfolg beteiligt ist.

Im Juli 2017 gab MorphoSys' Lizenzpartner Janssen bekannt, dass die FDA die US-Marktzulassung für Tremfya™ (Guselkumab) für die Behandlung von Patienten mit moderater bis mittelschwerer Plaque Psoriasis (Schuppenflechte) erteilt hat. MorphoSys hat im Zusammenhang mit der Zulassung eine Meilensteinzahlung von Janssen erhalten. Tremfya™ (Guselkumab) ist ein mit Hilfe von MorphoSys' Antikörper-Bibliothek HuCAL erzeugter, vollständig humaner monoklonaler Antikörper, der gegen die p19 Untereinheit von IL-23 gerichtet ist und von Janssen entwickelt wird. Es ist der erste Antikörper auf Basis von MorphoSys' firmeneigener Technologieplattform auf dem Markt. Die Marktzulassung in den USA basierte auf den Ergebnissen der klinischen Phase-3 Studien VOYAGE 1, VOYAGE 2 und

NAVIGATE, die bei etwa 2000 Patienten durchgeführt wurden. In den Studien zeigte sich eine signifikante Wirksamkeit von Tremfya™ (Guselkumab) bei Patienten mit moderater bis schwerer Schuppenflechte, unter anderem im Vergleich zu einem Scheinmedikament und dem Wirkstoff Adalimumab. Mitte September 2017 wurde zudem vom CHMP-Ausschuss (Committee for Medicinal Products for Human Use) der Europäischen Zulassungsbehörde EMA die Erteilung der Marktzulassung für Tremfya™ (Guselkumab) zur Behandlung von Patienten mit moderater bis schwerer Form von Schuppenflechte auch in Europa empfohlen. Ebenfalls im September 2017 verkündete MorphoSys, dass der Lizenzpartner Janssen zwei neue klinische Phase-3 Studien mit Tremfya™ (Guselkumab) in der Indikation psoriatische Arthritis gestartet hat. Dabei wird die Wirksamkeit und Sicherheit des Wirkstoffes in dieser chronischen entzündlichen Haut- und Gelenkerkrankung erprobt. MorphoSys hat im Zusammenhang mit dem Start dieser Phase 3-Studien eine Meilensteinzahlung von Janssen erhalten.

Ende Juli 2017 teilte MorphoSys mit, dass sein Partner Bayer Ergebnisse einer Phase 2-Studie mit dem Wirkstoff Anetumab Ravtansine zur Behandlung von Patienten mit malignem pleuralem Mesotheliom (Brustfellkrebs) veröffentlicht hat. Dabei wurde das primäre Studienziel, das progressionsfreie Überleben von Patienten im Vergleich zu Vinorelbine, nicht erreicht. Der Wirkstoff Anetumab Ravtansine ist ein Antikörperkonjugat, das einen therapeutischen Antikörper enthält, der unter Verwendung von MorphoSys' HuCAL-Technologie erzeugt wurde. Anetumab Ravtansine ist gegen das therapeutische Zielmolekül Mesothelin gerichtet. Das maligne pleurale Mesotheliom ist eine seltene Tumorerkrankung, die typischerweise durch Asbest-Belastung verursacht wird. Laut Bayer wird der Wirkstoff in klinischen Studien in anderen Krebsindikationen weiter untersucht.

Zum Ende des dritten Quartals 2017 befanden sich weiterhin 100 therapeutische Wirkstoffprogramme im Segment Partnered Discovery in Forschung und Entwicklung (31. Dezember 2016: 100). Davon befinden sich 23 Programme in der klinischen Entwicklung, 23 in der präklinischen Entwicklung und 54 im Forschungsstadium.

ENTWICKLUNGEN AUF KONZERNEBENE

Auf einem Capital Markets Day Anfang September 2017 in London und New York präsentierte MorphoSys seine Wachstums- und Entwicklungsstrategie und gab einen Überblick über die laufenden Entwicklungsaktivitäten sowie einen Ausblick auf mögliche zukünftig anstehende Ereignisse. Als ein wichtiges strategisches Ziel wurde formuliert, Optionen für den schnellstmöglichen Weg einer Marktzulassung für MOR208 in der Indikation R/R DLBCL zu identifizieren und umzusetzen. Es wird zudem angestrebt, alle 18 Monate einen neuen Wirkstoff in die klinische Entwicklung zu bringen. Weiter wurde das Ziel, sich in ein voll integriertes biopharmazeutisches Unternehmen zu entwickeln, betont. Neben firmeneigenen sowie von Partnern entwickelten klinischen Programmen wurden einige firmeneigene Programme vorgestellt, die sich derzeit in früheren Forschungs- und Entwicklungsstadien befinden.

Personal

Am 30. September 2017 waren im MorphoSys-Konzern 343 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt (31. Dezember 2016: 345). In den ersten neun Monaten 2017 beschäftigte der MorphoSys-Konzern durchschnittlich 346 Personen (Q1-Q3 2016: 357).

Finanzkennzahlen

MorphoSys berichtet in Quartalsmitteilungen die für die interne Steuerung wesentlichen Finanzkennzahlen: Umsatzerlöse, betriebliche Aufwendungen, EBIT, Segmentergebnisse sowie die Liquiditätsposition. Diese Darstellungsweise wird darüber hinaus entsprechend ergänzt, sofern in einem Quartal sonstige Bereiche der Gewinn-und-Verlust-Rechnung oder der Bilanz durch wesentliche Geschäftsvorfälle berührt werden.

Umsatzerlöse

Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum erhöhten sich die Konzernumsatzerlöse auf 38,6 Mio. € (Q1-Q3 2016: 36,7 Mio. €). In den ersten neun Monaten 2017 enthielt der Konzernumsatz keine Umsatzerlöse aus Tantiemen aus dem Verkauf von Tremfya™ (Guselkumab), da die erste Berichterstattung von Janssen zu den Tantiemen noch nicht verfügbar war. Die Umsatzerlöse aus Tantiemen aus dem Verkauf von Tremfya™ (Guselkumab) für das dritte Quartal 2017 werden daher im Ergebnis des vierten Quartals 2017 enthalten sein. Erfolgsabhängige Zahlungen machten 10 % bzw. 4,0 Mio. € (Q1-Q3 2016: 10 % bzw. 3,5 Mio. €) der gesamten Umsatzerlöse aus. Geografisch gesehen erzielte MorphoSys 13 % bzw. 5,1 Mio. € seiner kommerziellen Umsatzerlöse mit Biotechnologie- und Pharmaunternehmen bzw. gemeinnützigen Gesellschaften mit Sitz in Nordamerika und 87 % bzw. 33,5 Mio. € mit vornehmlich in Europa und Asien ansässigen Partnern. Im Vergleichszeitraum des Vorjahres betrugen diese Anteile 7 % bzw. 93 %. Rund 92 % des Konzernumsatzes entfielen auf die Partner Novartis, Janssen und Leo Pharma (Q1-Q3 2016: 95 % mit Novartis, Pfizer und Bayer).

Betriebliche Aufwendungen

AUFWENDUNGEN FÜR FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Der Forschungs- und Entwicklungsaufwand erhöhte sich planmäßig aufgrund der laufenden Projekte in den ersten neun Monaten 2017 auf 80,5 Mio. € (Q1-Q3 2016: 58,8 Mio. €). Die Aufwendungen in diesem Bereich sind im Wesentlichen geprägt durch Aufwendungen für externe Laborleistungen von 32,7 Mio. € (Q1-Q3 2016: 25,8 Mio. €) sowie Personalaufwendungen von 21,3 Mio. € (Q1-Q3 2016: 20,1 Mio. €). Die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung enthielten darüber hinaus eine außerplanmäßige Abschreibung des in Entwicklung befindlichen Forschungs- und Entwicklungsprogramms MOR209/ES414 in Höhe von 9,9 Mio. €.

AUFTEILUNG DER F&E-AUFWENDUNGEN (in Mio. €)

	Q1-Q3 2017	Q1-Q3 2016
F&E-Aufwendungen im Auftrag von Partnern	12,6	12,6
Aufwendungen für Entwicklung eigener Produkte	67,0	45,1
Aufwendungen für Technologieentwicklung	0,9	1,1
Gesamt F&E	80,5	58,8

AUFWENDUNGEN FÜR ALLGEMEINES UND VERWALTUNG

Gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres erhöhten sich die Aufwendungen für Allgemeines und Verwaltung auf 12,1 Mio. € (Q1-Q3 2016: 10,3 Mio. €). Im Wesentlichen sind in diesem Posten Personalaufwendungen von 9,2 Mio. € (Q1-Q3 2016: 7,4 Mio. €) und Aufwendungen für externe Dienstleistungen von 1,5 Mio. € (Q1-Q3 2016: 1,6 Mio. €) enthalten.

Segmentberichterstattung

Der Konzern besteht aus den beiden Geschäftssegmenten Proprietary Development und Partnered Discovery. Die in den Segmenten erfassten Aktivitäten haben sich gegenüber dem Geschäftsbericht 2016 nicht verändert.

Q1-Q3 (in T €) *	Proprietary Development		Partnered Discovery		Nicht zugeordnet		Konzern	
	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016
Umsatzerlöse	664	491	37.972	36.232	0	0	38.636	36.723
Betriebliche Aufwendungen	67.896	46.215	13.585	13.469	11.079	9.426	92.560	69.110
Sonstige Erträge	135	229	0	0	673	158	808	387
Sonstige Aufwendungen	0	0	0	0	700	317	700	317
Segment EBIT	- 67.097	- 45.495	24.387	22.763	- 11.106	- 9.585	- 53.816	- 32.317
Finanzerträge	0	0	0	0	682	1.044	682	1.044
Finanzaufwendungen	0	0	0	0	1.248	318	1.248	318
Ergebnis vor Steuern	- 67.097	- 45.495	24.387	22.763	- 11.672	- 8.859	- 54.382	- 31.591
Aufwand (-) / Ertrag (+) aus Ertragsteuern	0	0	0	0	- 753	- 51	- 753	- 51
Konzern-Periodenüberschuss (+) / -verlust (-)	- 67.097	- 45.495	24.387	22.763	- 12.425	- 8.910	- 55.135	- 31.642

Q3 (in T €) *	Proprietary Development		Partnered Discovery		Nicht zugeordnet		Konzern	
	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016
Umsatzerlöse	204	146	14.843	12.321	0	0	15.047	12.467
Betriebliche Aufwendungen	30.025	17.891	4.474	4.637	3.724	3.036	38.223	25.564
Sonstige Erträge	3	81	0	0	101	36	104	117
Sonstige Aufwendungen	0	0	0	0	429	107	429	107
Segment EBIT	- 29.818	- 17.664	10.369	7.684	- 4.052	- 3.107	- 23.501	- 13.087
Finanzerträge	0	0	0	0	510	420	510	420
Finanzaufwendungen	0	0	0	0	879	78	879	78
Ergebnis vor Steuern	- 29.818	- 17.664	10.369	7.684	- 4.421	- 2.765	- 23.870	- 12.745
Aufwand (-) / Ertrag (+) aus Ertragsteuern	0	0	0	0	- 149	- 72	- 149	- 72
Konzern-Periodenüberschuss (+) / -verlust (-)	- 29.818	- 17.664	10.369	7.684	- 4.570	- 2.837	- 24.019	- 12.817

* Differenzen sind rundungsbedingt.

Liquidität

Am 30. September 2017 verfügte das Unternehmen über eine Liquiditätsposition in Höhe von 319,5 Mio. €, verglichen mit 359,5 Mio. € am 31. Dezember 2016.

Die Liquidität wird in den Bilanzpositionen „Liquide Mittel“, „Wertpapiere, zur Veräußerung verfügbar“, „Anleihen, zur Veräußerung verfügbar“ sowie den kurz- und langfristigen „finanziellen Vermögenswerten der Kategorie Kredite und Forderungen“ dargestellt.

Der Rückgang der Liquidität war im Wesentlichen auf den Verbrauch von Zahlungsmitteln für die operative Tätigkeit in den ersten neun Monaten 2017 zurückzuführen.

Nachtragsbericht

Dr. Markus Enzelberger, seit 15. April 2017 bereits als Interim-Forschungsvorstand des Unternehmens aktiv, wurde mit Wirkung zum 1. November 2017 zum Forschungsvorstand bestellt. Er folgt Dr. Marlies Sproll nach, die ihr Amt als Forschungsvorstand mit Wirkung zum Ende des 31. Oktober 2017 aufgrund fortdauernder familiärer Gründe niedergelegt hatte. Frau Dr. Sproll hat mit Wirkung zum 1. November 2017 bei MorphoSys eine neue Position in Teilzeit als „Special Adviser to the CEO“ angetreten.

Am 23. Oktober 2017 erteilte die US-Zulassungsbehörde FDA den Status eines Therapiedurchbruchs (Breakthrough Therapy Designation) für den firmeneigenen Produktkandidaten MOR208 in Kombinationsbehandlung mit dem Krebsmedikament Lenalidomid zur Behandlung von Blutkrebspatienten, die an einem wiederkehrenden oder therapieresistenten diffusen großzelligen B-Zell-Lymphom (DLBCL) erkrankt sind und nicht für eine hochdosierte Chemotherapie und autologe Stammzelltransplantation in Betracht kommen. Dieser Status basiert auf vorläufigen Daten der laufenden klinischen Phase 2-Studie L-MIND. Darin wird die Wirksamkeit und Sicherheit von MOR208 in Kombination mit Lenalidomid in dieser Patientengruppe untersucht. Der Status des

Therapiedurchbruchs soll die Entwicklung und Prüfung von Wirkstoffkandidaten oder deren Kombination mit anderen Medikamenten beschleunigen. Er wird von der FDA vergeben, wenn erste klinische Daten darauf hinweisen, dass der Wirkstoff eine signifikant bessere Wirksamkeit gegenüber derzeit verfügbaren Therapien für schwerwiegende oder lebensbedrohliche Erkrankungen aufweisen könnte.

Finanzprognose

MorphoSys' Finanzprognose für das Geschäftsjahr 2017 wurde am 9. März 2017 zusammen mit dem Konzernjahresabschluss für 2016 veröffentlicht und bleibt unverändert. Das Unternehmen erwartet für das Gesamtjahr 2017 Umsätze in Höhe von 46 Millionen € bis 51 Millionen €. Die firmeneigenen F&E-Aufwendungen inklusive Aufwendungen für die Technologieentwicklung werden in einem Korridor von 85 Millionen € bis 95 Millionen € erwartet. Der Konzern rechnet mit einem EBIT von -75 Millionen € bis -85 Millionen €. Diese Prognose berücksichtigt keine Erlöse aus künftigen Kooperationen und/oder Lizenzpartnerschaften.

Die ersten Tantiemen-Berichte („royalty reporting“) von Janssen sind MorphoSys noch nicht zugegangen. Tantiemen auf die Umsatzerlöse für Tremfya™ (Guselkumab) können daher zu diesem Zeitpunkt noch nicht konkret vorhergesagt werden. Daher enthält die Finanzprognose für das Geschäftsjahr 2017 keine Annahmen über Tantiemen basierte Umsatzeinnahmen aus Produktverkäufen von Tremfya™ (Guselkumab).

Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung (IFRS) – (ungeprüft)

€	Q3 2017	Q3 2016	Q1-Q3 2017	Q1-Q3 2016
Umsatzerlöse	15.047.279	12.466.556	38.635.939	36.723.370
Betriebliche Aufwendungen				
Forschung und Entwicklung	34.137.295	22.146.225	80.460.862	58.796.902
Allgemeines und Verwaltung	4.085.409	3.416.344	12.099.143	10.312.615
Betriebliche Aufwendungen gesamt	38.222.704	25.562.569	92.560.005	69.109.517
Sonstige Erträge	103.070	116.558	807.729	387.067
Sonstige Aufwendungen	428.977	107.418	699.922	317.723
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	- 23.501.332	- 13.086.873	- 53.816.259	- 32.316.803
Finanzerträge	509.954	420.194	681.693	1.044.092
Finanzaufwendungen	879.134	78.076	1.248.420	317.682
Aufwand (-) / Ertrag (+) aus Ertragsteuern	- 148.641	- 72.099	- 752.996	- 50.785
Konzern-Periodenüberschuss (+) / -verlust (-)	- 24.019.153	- 12.816.854	- 55.135.982	- 31.641.178
Konzern-Periodenüberschuss (+) / -verlust (-) je Aktie	- 0,83	- 0,49	- 1,91	- 1,21
Anzahl Aktien zur Berechnung des Periodenergebnisses je Aktie	29.004.542	26.130.152	28.911.735	26.106.324

Konzernbilanz (IFRS)

€	30.09.2017 (ungeprüft)	31.12.2016 (geprüft)
AKTIVA		
Kurzfristige Vermögenswerte		
Liquide Mittel	88.768.352	73.928.661
Wertpapiere, zur Veräußerung verfügbar	78.139.757	63.361.727
Anleihen, zur Veräußerung verfügbar	0	6.532.060
Finanzielle Vermögenswerte der Kategorie Kredite und Forderungen	82.551.718	136.108.749
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9.992.369	12.596.655
Forderungen aus Ertragsteuern	582.428	519.915
Sonstige Forderungen	233.815	656.887
Vorräte, netto	304.195	310.366
Rechnungsabgrenzung und sonstige kurzfristige Vermögenswerte	14.131.381	14.041.469
Kurzfristige Vermögenswerte gesamt	274.704.015	308.056.489
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagen, netto	3.765.992	4.189.108
Patente, netto	4.767.001	5.323.341
Lizenzen, netto	3.036.040	3.146.937
In Entwicklung befindliche Forschungs- und Entwicklungsprogramme	52.158.527	50.818.700
Software, netto	807.475	1.285.474
Geschäfts- oder Firmenwert	7.364.802	7.364.802
Finanzielle Vermögenswerte der Kategorie Kredite und Forderungen, ohne kurzfristigen Anteil	70.029.417	79.521.181
Rechnungsabgrenzung und sonstige Vermögenswerte, ohne kurzfristigen Anteil	3.659.939	3.894.085
Langfristige Vermögenswerte gesamt	145.589.193	155.543.628
AKTIVA GESAMT	420.293.208	463.600.117

€	30.09.2017 (ungeprüft)	31.12.2016 (geprüft)
PASSIVA		
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und abgegrenzte Aufwendungen	34.044.761	32.222.616
Steuerrückstellungen	222.951	1.652.006
Rückstellungen	1.555.482	3.195.252
Umsatzabgrenzung, kurzfristiger Anteil	5.127.663	1.232.072
Kurzfristige Verbindlichkeiten gesamt	40.950.857	38.301.946
Langfristige Verbindlichkeiten		
Rückstellungen, ohne kurzfristigen Anteil	23.166	23.166
Umsatzabgrenzung, ohne kurzfristigen Anteil	794.059	1.672.872
Wandelschuldverschreibungen an nahestehende Personen	125.304	218.293
Latente Steuerverbindlichkeiten	7.678.066	7.421.835
Sonstige Verbindlichkeiten, ohne kurzfristigen Anteil	819.621	501.840
Langfristige Verbindlichkeiten gesamt	9.440.216	9.838.006
Verbindlichkeiten gesamt	50.391.073	48.139.952
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	29.345.748	29.159.770
29.345.748 und 29.159.770 ausgegebene Stammaktien in 2017 bzw. 2016		
29.020.566 und 28.763.760 Stammaktien im Umlauf in 2017 bzw. 2016		
Eigene Aktien (325.182 und 396.010 Aktien in 2017 und 2016), zu Anschaffungskosten	- 12.030.409	- 14.648.212
Kapitalrücklage	435.374.928	428.361.175
Neubewertungsrücklage	- 103.481	136.101
Bilanzverlust	- 82.684.651	- 27.548.669
Eigenkapital gesamt	369.902.135	415.460.165
PASSIVA GESAMT	420.293.208	463.600.117

Konzern-Eigenkapitalentwicklung (IFRS) – (ungeprüft)

	Gezeichnetes Kapital	
	Aktien	€
STAND AM 1. JANUAR 2016	26.537.682	26.537.682
Aufwand aus der Gewährung von Wandelschuldverschreibungen und Performance Shares	0	0
Rückkauf von eigenen Anteilen, unter Berücksichtigung von Bankgebühren	0	0
Zuteilung eigener Aktien aus langfristigem Leistungsanreizprogramm	0	0
Rücklagen:		
Veränderung der unrealisierten Gewinne und Verluste aus zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren und Anleihen nach Abzug von Steuereffekten	0	0
Veränderung der unrealisierten Verluste aus Cash Flow Hedges nach Abzug von Steuereffekten	0	0
Konzern-Periodenfehlbetrag	0	0
Gesamtergebnis	0	0
STAND AM 30. SEPTEMBER 2016	26.537.682	26.537.682
STAND AM 1. JANUAR 2017	29.159.770	29.159.770
Aufwand aus der Gewährung von Aktienoptionen, Wandelschuldverschreibungen und Performance Shares	0	0
Ausübung von an nahestehende Personen ausgegebenen Wandelschuldverschreibungen	185.978	185.978
Zuteilung eigener Aktien aus langfristigem Leistungsanreizprogramm	0	0
Zuteilung eigener Aktien an Vorstandsmitglieder	0	0
Rücklagen:		
Veränderung der unrealisierten Gewinne und Verluste aus zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren und Anleihen nach Abzug von Steuereffekten	0	0
Veränderung der unrealisierten Gewinne und Verluste aus Cash Flow Hedges nach Abzug von Steuereffekten	0	0
Konzern-Periodenfehlbetrag	0	0
Gesamtergebnis	0	0
STAND AM 30. SEPTEMBER 2017	29.345.748	29.345.748

	Eigene Aktien Aktien	€	Kapitalrücklage €	Neubewer- tungsrücklage €	Bilanzgewinn (+)/ Bilanzverlust (-) €	Gesamtes Eigenkapital €
	434.670	- 15.827.946	319.394.322	- 202.158	32.834.107	362.736.007
	0	0	1.942.153	0	0	1.942.153
	52.295	- 2.181.962	0	0	0	- 2.181.962
	- 88.663	3.276.984	- 3.276.984	0	0	0
	0	0	0	- 677.100	0	- 677.100
	0	0	0	- 189.399	0	- 189.399
	0	0	0	0	- 31.641.178	- 31.641.178
	0	0	0	- 866.499	- 31.641.178	- 32.507.677
	398.302	- 14.732.924	318.059.491	- 1.068.657	1.192.929	329.988.521
	396.010	- 14.648.212	428.361.175	136.101	- 27.548.669	415.460.165
	0	0	3.905.010	0	0	3.905.010
	0	0	5.726.546	0	0	5.912.524
	- 61.323	2.266.498	- 2.266.498	0	0	0
	- 9.505	351.305	- 351.305	0	0	0
	0	0	0	119.831	0	119.831
	0	0	0	- 359.413	0	- 359.413
	0	0	0	0	- 55.135.982	- 55.135.982
	0	0	0	- 239.582	- 55.135.982	- 55.375.564
	325.182	- 12.030.409	435.374.928	- 103.481	- 82.684.651	369.902.135

Konzern-Kapitalflussrechnung (IFRS) – (ungeprüft)

Q1-Q3 (in €)	2017	2016
Gewöhnliche Geschäftstätigkeit:		
Konzern-Periodenverlust	- 55.135.982	- 31.641.178
Überleitung vom Periodenverlust zum Mittelzufluss (+) /-abfluss (-) aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit:		
Außerplanmäßige Abschreibung / Wertminderung von Vermögenswerten	9.863.582	0
Abschreibungen auf materielle und immaterielle Vermögenswerte	3.012.674	2.758.358
Nettogewinn (-) / -verlust (+) aus dem Verkauf von zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren	85.283	- 66.698
Erlöse aus derivativen Finanzinstrumenten	- 515.601	634.086
Nettogewinn (-) / -verlust (+) aus derivativen Finanzinstrumenten	620.086	35.333
Nettogewinn (-) / -verlust (+) aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.046	23
Realisierung von abgegrenzten Umsatzerlösen	- 15.369.046	- 15.240.785
Aktienbasierte Vergütung	3.905.010	1.942.153
Ertrag (-) / Aufwand (+) aus Ertragsteuern	752.996	50.785
Veränderungen von betrieblichen Aktiva und Passiva		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.604.286	1.817.097
Aktive Rechnungsabgrenzung, sonstige Vermögenswerte und Forderungen aus Ertragsteuern	- 411.521	- 10.269.608
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, abgegrenzte Aufwendungen sowie Rückstellungen	67.719	6.369.743
Sonstige Verbindlichkeiten	664.142	- 921.110
Umsatzabgrenzung	18.385.824	17.405.930
Gezahlte Ertragsteuern	- 1.790.609	- 879.807
Mittelzufluss (+) /-abfluss (-) aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	- 33.259.111	- 28.005.678

in €	2017	2016
Investitionstätigkeit:		
Auszahlungen für den Erwerb von zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren	- 41.406.580	- 95.923.795
Einzahlungen aus dem Verkauf von zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren	26.631.500	69.073.152
Einzahlungen aus dem Verkauf von zur Veräußerung verfügbaren Anleihen	6.500.000	5.696.000
Auszahlungen für Investitionen in Finanzielle Vermögenswerte der Kategorie Kredite und Forderungen	- 73.000.000	- 119.499.997
Einzahlungen aus dem Verkauf von Investitionen in Finanzielle Vermögenswerte der Kategorie Kredite und Forderungen	135.998.517	109.900.054
Erwerb von Sachanlagen	- 1.046.610	- 919.180
Zugänge zu den immateriellen Vermögenswerten	- 11.603.168	- 269.481
Erhaltene Zinsen	205.608	1.280.424
Mittelzufluss (+) /-abfluss (-) aus der Investitionstätigkeit	42.279.267	- 30.662.823
Finanzierungstätigkeit:		
Erlöse aus der Ausübung von an nahestehende Personen ausgegebenen Wandelschuldverschreibungen, unter Berücksichtigung von Transaktionsgebühren	5.819.535	0
Rückkauf von eigenen Anteilen, unter Berücksichtigung von Bankgebühren	0	- 2.181.963
Gezahlte Zinsen	0	- 1.818
Mittelzufluss (+) /-abfluss (-) aus der Finanzierungstätigkeit	5.819.535	- 2.183.781
Zunahme (+) / Abnahme (-) der liquiden Mittel	14.839.691	- 60.852.282
Liquide Mittel zu Beginn der Periode	73.928.661	90.927.673
Liquide Mittel am Ende der Periode	88.768.352	30.075.391

Impressum

MorphoSys AG

Semmelweisstr. 7

82152 Planegg

Deutschland

Tel.: +49-89-89927-0

Fax: +49-89-89927-222

E-Mail: info@morphosys.com

www.morphosys.de

Unternehmenskommunikation und Investor Relations

Tel.: +49 -89-89927-404

Fax: +49 -89-89927-5404

E-Mail: investors@morphosys.com

Veröffentlicht am 7. November 2017

Dieser Halbjahresbericht ist auch in englischer Sprache erhältlich und kann von unserer Internetseite heruntergeladen werden (PDF).

Konzept und Gestaltung

3st kommunikation GmbH, Mainz

Übersetzung

Klusmann Communications, Niedernhausen

In-house produziert mit FIRE.sys

HuCAL[®], HuCAL GOLD[®], HuCAL PLATINUM[®], CysDisplay[®], RapMAT[®], arYla[®], Ylanthia[®], 100 billion high potentials[®], Slonomics[®], Lanthio Pharma[®] und LanthioPep[®] sind eingetragene Warenzeichen der MorphoSys Gruppe. Tremfya[™] ist ein Warenzeichen von Janssen Biotech, Inc.

Finanzkalender 2017

09. MÄRZ 2017	VERÖFFENTLICHUNG DER FINANZERGEBNISSE 2016
03. MAI 2017	VERÖFFENTLICHUNG DER 3-MONATS-ZWISCHENMITTEILUNG 2017
17. MAI 2017	ORDENTLICHE HAUPTVERSAMMLUNG 2017 IN MÜNCHEN
03. AUGUST 2017	VERÖFFENTLICHUNG DES HALBJAHRESBERICHTS 2017
07. NOVEMBER 2017	VERÖFFENTLICHUNG DER 9-MONATS-ZWISCHENMITTEILUNG 2017

MorphoSys AG
Sommelweisstr. 7
82152 Planegg
Deutschland
Tel.: +49-89-89927-0
Fax: +49-89-89927-222
www.morphosys.de